

**„Das ist doch noch gut!“ hat die Oma immer gesagt. Und recht hat sie. Die Pfeiffer Handelsgruppe startet unter diesem Motto eine Öffentlichkeitskampagne für mehr Wertigkeit von Lebensmittel bei ZIELPUNKT, NAH&FRISCH und UNIMARKT.**

**Die Österreicher werfen jedes Jahr 157.000 Tonnen Lebensmittel weg. Das sind 19kg pro Kopf – Vieles davon ist eigentlich noch genießbar! Es fehlt zunehmend an Wissen über Kochen, Resteverwertung und die richtige Aufbewahrung von Lebensmitteln. Um hier zu unterstützen, startet die Pfeiffer Handelsgruppe im Jänner 2014 eine österreichweite Info-Kampagne mit den besten Experten, die es in Österreich gibt: Unseren Omas. Engagierte Omas<sup>1</sup> können sich auf der Website [www.dasistdochnochgut.at](http://www.dasistdochnochgut.at) oder unter 0800 225540 bewerben.**

(Pfeiffer Handelsgruppe, Traun am 3.12.2013) Das Essen am Teller war nicht ganz aufgegessen und die Omas mahnte: „Das werfen wir nicht weg, das ist doch noch gut!“. Die Pfeiffer Handelsgruppe will 2014 dafür sorgen, dass das Wissen der Omas in Bezug auf Lebensmittel geschätzt und weitergegeben wird. Die Omas sind zentraler Punkt der Pfeiffer-Kampagne zum Thema Lebensmittelwertigkeit.

**„Das ist doch noch gut!“ Verwenden statt verschwenden.**

Jährlich landen in Österreich 157.000 Tonnen Lebensmittel im Müll<sup>2</sup>. Viele Menschen wollen eigentlich keine Nahrungsmittel wegwerfen, aber es mangelt ihnen – vor allem jüngeren Generationen – an Wissen über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, wie man diese richtig lagert, wie man deren Qualität feststellt oder auch wie man Reste verwertet. Dieses Wissens steht im Mittelpunkt der Pfeiffer-Kampagne für 2014. Auch das EU-Parlament hat das kommende Jahr zum „Jahr gegen Lebensmittelverschwendung“ erklärt<sup>3</sup>. Das deklarierte Ziel lautet, den Anteil weggeworfener Nahrungsmittel EU-weit bis 2025 zu halbieren.

### **Den Wert von Lebensmitteln bewusst machen**

Die Pfeiffer Handelsgruppe startet aus diesem Anlass 2014 ihre bundesweite Info-Kampagne zum Thema Lebensmittelwertigkeit in Österreich. Unter dem Motto „Das ist doch noch gut“ soll Herrn und Frau Österreicher verloren geglaubtes Wissen über Kochen, Resteverwertung und die richtige Aufbewahrung von Lebensmittel vermittelt werden. Helfen werden dabei engagierte Omas, die ihre wertvollen Erfahrungen in den Supermärkten der Pfeiffer Handelsgruppe – also bei UNIMARKT, Zielpunkt und Pfeiffer`s Nah&Frisch-Kaufleuten – sowie in Schulen an Erwachsene und Kinder weitergeben.

---

<sup>1</sup> Natürlich sind auch alle berufenen Opas herzlich willkommen, uns zu unterstützen!

<sup>2</sup> Quelle: Ökosoziales Forum, Welternährungstag 2013

<http://www.lebensministerium.at/land/eu-international/fao/essenfuerdenmuell.html>

<sup>3</sup> [http://ec.europa.eu/environment/eussd/pdf/bio\\_foodwaste\\_report.pdf](http://ec.europa.eu/environment/eussd/pdf/bio_foodwaste_report.pdf)

„Als Lebensmittelhändler mit Tradition ist es unsere Verpflichtung, das europäische Schwerpunktthema mit hauseigenem Wissen und eigenen Impulsen bestmöglich zu unterstützen“, sagt Mag. Georg Pfeiffer, Aufsichtsratsvorsitzender der Pfeiffer Handelsgruppe.

### **Pfeiffer sucht schlaue Omas als Botschafter und Tippgeber**

Die Pfeiffer Handelsgruppe sucht bis zum Start der Kampagne mit Jänner 2014 schlaue Omas, die als Botschafter des Themas „Lebensmittelwertigkeit“ ihre Rezepte, Tipps und Tricks gegen die Verschwendung von Nahrungsmittel ins Land hinaustragen oder die Kampagne als Tippgeber mit ihrem Wissen, Rezepten und Ideen unterstützen wollen. Bewerben können sich interessierte Omas unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 225540 oder auf der Kampagnen-Website [www.dasistdochnochgut.at](http://www.dasistdochnochgut.at).

Die engagierten Pfeiffer-Omas bekommen dabei professionelle Unterstützung an die Seite gestellt: Neben einer fachlichen Schulung zum Thema Lebensmittel werden sie beim Einsatz in den Supermärkten von erfahrenem Promotionspersonal unterstützt. Auch in den Schulen findet der Unterricht gemeinsam mit den Lehrern statt.

„Als Familienunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, Generationenwissen weiterzugeben. Mit unserer Kampagne wollen wir Konsumenten den Wert von Lebensmitteln in Erinnerung rufen, und damit einen Beitrag zu einem bewussten und ressourcenschonenden Umgang in unserer Gesellschaft leisten. Als Handelsunternehmen können wir hier einen wesentlichen Beitrag leisten“, ist Dr. Erich Schönleitner, Geschäftsführer der Pfeiffer Handelsgruppe, überzeugt.

Die Pfeiffer Handelsgruppe setzt in ihrer Kampagne gezielt auf das Wissen älterer Menschen. „Das passt zu uns, denn es geht im Kern um Respekt und Wissen. Als Familienunternehmen respektieren wir das Wissen älterer Generationen und setzen es bewusst ein, um jüngere Generationen im Hinblick auf Wertigkeit von Lebensmittel zu unterstützen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Mag. Georg Pfeiffer.

Die Pfeiffer Handelsgruppe tritt damit gegen Überfluss- und Wegwerfgesellschaft ein und setzt auf Information und Sensibilisierung der „Konsumenten von morgen“. Der nachhaltige Umgang mit Nahrungsmitteln schont auch die eigene Geldbörse – insbesondere in Zeiten sinkender Haushaltsbudgets.

### **Nachhaltiges Handeln schon lange im Fokus von Pfeiffer**

Seit der Lancierung der Initiative „jetzt für morgen“ setzt sich die Pfeiffer Handelsgruppe für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln ein. Zu den Eckpunkten der Initiative zählen die laufende Unterstützung von Sozialmärkten, der schonende Umgang mit Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie praktische Tipps im Bereich Energie- und Sprintsparen für die rund 3.000 Mitarbeiter (exklusive Zielpunkt). Nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten finden sich unter [www.jetztfuermorgen.at](http://www.jetztfuermorgen.at)

Fotocredits: Copyright= Pfeiffer Handelsgruppe; Fotograf: Michael Hügel; Abdruck honorarfrei

Alle Unterlagen zum Download unter:  
<http://www.pfeiffer.at/de/aktuelles/aussendungen>

#### Über Pfeiffer:

Die Pfeiffer Handelsgruppe als größter regionaler Lebensmittelhändler Österreichs erzielte 2012 einen Umsatz von 770 Mio. Euro. C+C Pfeiffer verfügt über 11 Standorte und eine Verkaufsfläche von insgesamt 51.250m<sup>2</sup>. C+C Pfeiffer bietet die bewährte Kombination aus Abholmarkt und Zustellservice an. Knapp 80% der Umsätze von C+C Pfeiffer entfallen auf die Kernzielgruppe Gastronomie. UNIMARKT betreibt aktuell 131 Standorte. Mit „mehr für mich“ positioniert sich UNIMARKT als regionaler Supermarkt mit Familienfokus, die durchschnittliche Verkaufsfläche liegt bei 600m<sup>2</sup>. Pfeiffer Großhandel beliefert 285 Nah&Frisch-Einzelhändler in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich, der Steiermark und Salzburg, sowie weitere 190 Nahversorger. Die Pfeiffer Handelsgruppe ist seit Mai 2012 am neu positionierten Supermarkt Zielpunkt – mit 263 Filialen vorwiegend im Osten Österreichs tätig – minderheitsbeteiligt und hat am 4.11.2013 zum Stichtag 1.3.2014 die geplante 100% Übernahme bei der BWB angemeldet.

#### Rückfragehinweis Pfeiffer Handelsgruppe:

Dr. Erich Schönleitner  
Pfeiffer Handelsgruppe  
Tel: 07229/685 1557

ACCEDO Austria  
Martina Macho  
Tel: 01/533 87 00/15  
mailto:martina.macho@accedogroup.com